



## Pressemitteilung

28. Februar 2018

### Jugendherbergen in Westfalen-Lippe weiter auf Erfolgskurs

Übernachtungszahlen erneut gestiegen / Zuwächse bei Schulklassen und Familien

**Hagen / Westfalen-Lippe. Die Jugendherbergen in Westfalen-Lippe werden immer beliebter: So zählte der Landesverband für 2017 mit 625.993 Übernachtungen ein Plus von 4,2 Prozent im Vergleich zum Vorjahr.**

„Berücksichtigt man, dass die Jugendherberge Nottuln wegen umfangreicher Modernisierungsarbeiten ganzjährig nicht am Netz war, zählen wir knapp 25.000 Übernachtungen mehr“, freut sich Wolfgang Büttner, Geschäftsführer des Landesverbandes Westfalen-Lippe mit Sitz in Hagen. „Dabei haben wir bei unserer Kern-Zielgruppe Schulklassen und bei den Familien weiter zugelegt“, so Büttner weiter. So haben vergangenes Jahr fast 90.000 (2016: rd. 86.000) Kinder und Jugendliche ihre **Klassenfahrten** in den Jugendherbergen im Münster-, Sauer- und Siegerland, dem Teutoburger Wald, im Ruhrgebiet, in Ostwestfalen-Lippe oder im Weserbergland verbracht. Besonders hoch war der Anstieg mit einem Plus von rund 36,4 Prozent bei den Schülerinnen und Schülern der Sekundarstufe II.

Die meisten Schulen buchen dabei das pädagogische Programm gleich mit. Von der „Heldenakademie“ gegen Cybermobbing oder Teamtrainings an der Kletterwand, in der Natur oder auf dem Wasser – insgesamt bietet Westfalen-Lippe mehr als 150 verschiedene Klassenfahrten an.

#### Mehr Familienurlaub in Jugendherbergen

Auch **Familienurlaub** wird in den westfälisch-lippischen Jugendherbergen immer beliebter, in diesem Segment zählt der Landesverband 112.506 Übernachtungen (plus 4,6 Prozent). „Familien schätzen den steigenden Komfort, die ungezwungene Atmosphäre und die abwechslungsreichen Freizeit-Programme, die wir ihnen anbieten“, erklärt Wolfgang Büttner. So hat sich etwa die **Jugendherberge Winterberg** – 2016 nach umfangreicher Modernisierung wiedereröffnet – 2017 zu einem Top-Standort für Familien entwickelt, die mit mehr als 17.000 Übernachtungen (rund 45 Prozent) mit Abstand die stärkste Gästegruppe dort ausmachen.

#### Rekord in Münster

Besonders hoch ist der Anstieg der Übernachtungszahlen in den Jugendherbergen **Winterberg, Hagen, Cappenberger See (Lünen) und Reken**. In punkto Bettenauslastung führt der Standort **Haltern am See** (39.614 Übernachtungen bei 234 Betten und 169 Übernachtungen pro Bett und Jahr) die Rangliste der Jugendherbergen an. Bei den Jugendgästehäusern steht **Münster** an der Spitze. Das Haus am Aasee ist mit einem Rekord-Ergebnis von knapp 58.000 Übernachtungen (plus sechs Prozent) nicht nur das besucherstärkste Haus in Westfalen-Lippe, sondern in punkto Bettenauslastung (247 Übernachtungen pro Bett und Jahr) auch eines der besten unter den knapp 500 Jugendherbergen in ganz Deutschland.



## Umfangreiche Modernisierungen

Es wurde geschraubt und gebaggert, abgerissen und aufgebaut: Die Jugendherbergen in Westfalen-Lippe haben 2017 rund 5,4 Millionen Euro in die Modernisierung, Erweiterung und Aufwertung ihrer 29 Häuser investiert – so viel wie noch nie. So starten beispielsweise die Jugendherbergen in der **Wewelsburg, in Rüthen oder der Burg Bilsstein** frisch renoviert ins neue Jahr. Wolfgang Büttner: „Die Übernachtungszahlen steigen, genauso wie die Zahl unserer Mitglieder. Unsere solide wirtschaftliche Situation ermöglicht uns diese breite Investition in die Zukunft unserer Häuser“.

## Wiedereröffnung in Nottuln

Größtes Bauprojekt ist mit einer Gesamt-Investitionssumme (2017 und 2018) von rund sechs Millionen Euro die Modernisierung und Erweiterung der **Jugendherberge Nottuln** (Münsterland), die vor allem für Familien, Musikgruppen und Tagungsgäste attraktiver wird. Herzstück und Highlight wird der neue Indoor-Freizeitbereich – mit rund 170 Quadratmetern einmalig im Deutschen Jugendherbergswerk. Die Wiedereröffnung der derzeit geschlossenen Herberge ist für Juli geplant, „die Vorbuchungen sind schon jetzt sehr gut“, berichtet Geschäftsführer Büttner.

Auch für 2018 stehen wieder viele Projekte auf der Agenda der Bau-Abteilung, etwa im Jugendgästehaus **Adolph Kolping in Dortmund**, der nächste Bauabschnitt auf der **Wewelsburg** (u.a. Modernisierung weiterer Gästezimmer) oder im Jugendgästehaus **Bielefeld**.

Mitte April fällt zudem der Startschuss für die Erweiterung und des **Jugendgästehauses Aasee** in Münster, die im laufenden Betrieb erfolgt. Das Jugendgästehaus erhält unter anderem einen Anbau mit einem barrierefreien Tagungsraum und 16 neuen Gästezimmern. Weitere Infos rund um die 29 Jugendherbergen in Westfalen-Lippe: [www.westfalen-lippe.jugendherbergen.de](http://www.westfalen-lippe.jugendherbergen.de)

**Hinweis an die Redaktionen: Detaillierte Zahlen und Informationen nach Regionen und Standorten finden Sie auf den Folgeseiten.**

## Zahlen, Daten, Fakten

- ✓ **Mitgliederzuwachs:** Die Zahl der Mitglieder wächst weiter: 2017 zählt Westfalen-Lippe 265.764 und damit rund 3.300 Mitglieder mehr als im Vorjahr (2016: 262.491). Die 200.000er Marke hatte Westfalen-Lippe erstmals im Jahr 2008 geknackt.
- ✓ **Sportliches Westfalen-Lippe:** Mit **Bad Driburg, Reken und der Freusburg** haben 2017 gleich drei Jugendherbergen in Westfalen-Lippe das begehrte Siegel Sport | Jugendherberge erhalten. Zudem sind **Haltern am See und Rheine zertifiziert**, sodass insgesamt fünf Häuser im Landesverband das Prädikat tragen. Deutschlandweit sind aktuell 17 der rund 500 Jugendherbergen durch den DJH-Hauptverband als Sport | Jugendherberge zertifiziert.
- ✓ **Mehr als ein Bett:** Neben der Übernachtung und Verpflegung bieten Jugendherbergen vielfältige Programme mit ganzheitlichen Konzepten für alle Zielgruppen an. Jugendherbergen bieten einen pädagogischen Erfahrungsraum. Somit sind sie Orte, die soziales, schulisches und außerschulisches Lernen aktiv unterstützen und ermöglichen. Das DJH ist Förderer der Jugendhilfe und verfolgt die Zwecke der Völkerverständigung sowie des Umwelt- und Landschaftsschutzes.



## Überblick: Übernachtungen und Gäste in Westfalen-Lippe

Jugendherberge	Übernachtungen		Gäste	
	2016	2017	2016	2017
Altena, Burg	7.538	7.641	3.944	3.915
Bad Driburg	10.065	8.968	4.480	3.920
Bielefeld	24.307	26.014	11.428	11.965
Biggesee	26.448	24.128	10.838	10.549
Bilstein, Burg	33.701	32.465	14.049	14.243
Bochum	32.877	32.715	17.592	17.686
Brilon	13.340	14.407	5.160	5.337
Cappenberger See	8.561	12.806	4.150	5.962
Detmold	24.233	21.846	11.058	10.364
Dortmund	47.801	46.681	16.425	17.033
Freusburg	27.033	27.016	11.885	11.622
Glörsee	8.079	8.518	3.816	4.122
Hagen	14.956	18.210	7.857	8.478
Haltern am See	39.180	39.614	17.660	17.642
Horn-Bad Meinberg	8.805	10.298	3.984	4.751
Möhnesee	37.514	38.598	14.995	15.816
Münster	54.244	57.737	27.466	29.358
Paderborn	16.030	18.036	7.378	8.304
Petershagen	14.299	12.129	6.164	5.651
Porta Westfalica	9.258	10.110	4.973	5.511
Reken	13.651	16.970	6.448	7.325
Rheine	9.380	10.971	4.603	5.297
Rüthen	7.611	7.771	3.394	3.298
Soest	10.417	10.027	4.244	4.850
Sorpesee	24.231	24.786	10.274	10.415
Tecklenburg	20.219	20.474	10.745	11.188
Wewelsburg	29.895	29.157	13.032	12.570
Winterberg	27.396	37.900	11.357	15.662
<b>Summe</b>	<b>600.999</b>	<b>625.993</b>	<b>269.399</b>	<b>282.834</b>

Übernachtungs- und Gästezahl bereinigt um die Jugendherberge Dorsten (geschlossen in 2016) und Nottuln (wegen Umbau 2017 nicht am Netz; 2016: 15.290 Übernachtungen).



## Jugendherbergen im Münsterland: Rekord im Jugendgästehaus Aasee

Jugendherbergen im Münsterland	2016	2017	Abweichung
Haltern am See	39.180	39.614	+ 1 %
Münster	54.244	57.737	+ 6 %
Reken	13.651	16.970	+ 24 %
Rheine	9.380	10.971	+ 17 %
<b>Gesamt</b>	<b>116.455</b>	<b>125.292</b>	<b>+ 7,6 Prozent</b>

**Münsterland. Mit Münster und Haltern am See liegen die erfolgreichsten Häuser des DJH Landesverbandes Westfalen-Lippe im Münsterland.**

Das **Jugendgästehaus Aasee in Münster** freut sich über ein Rekord-Ergebnis und ist mit knapp 58.000 Übernachtungen nicht nur das übernachtungsstärkste Haus in Westfalen-Lippe, sondern in punkto Bettenauslastung (247 Übernachtungen pro Bett und Jahr) auch eines der besten unter den knapp 500 Jugendherbergen in ganz Deutschland. Ebenfalls weiterhin äußerst beliebt ist die **Sport | Jugendherberge Haltern am See**, die mit 39.614 Übernachtungen auf Platz drei der 29 Jugendherbergen in Westfalen-Lippe liegt. Mit 10.971 Übernachtungen feiert zudem die **Jugendherberge Rheine** 2017 einen Besucherrekord. „Das ist ein tolles Ergebnis, zumal Rheine mit 89 Betten zu unseren kleinsten Häusern zählt“, kommentiert Geschäftsführer Wolfgang Büttner die Bilanz. Zum Vergleich: Münster und Haltern haben je 234 Betten.

Die Jugendherbergen im Münsterland sind nicht nur gut besucht, sondern auch sportlich: Mit Haltern, Rheine und Reken liegen drei der bundesweit nur 17 **Sport | Jugendherbergen im Münsterland**. Das Siegel erhalten ausgewählte Häuser vom DJH Hauptverband, die besonders vielfältige sportliche Möglichkeiten bieten und hohe Qualitätsstandards etwa im Bereich Programm, Verpflegung oder Sportanlagen erfüllen. Insgesamt gibt es fünf **Sport | Jugendherbergen** in Westfalen-Lippe (Bad Driburg, Haltern am See, Rheine, Reken und Freusburg). So macht der Anteil der Sportgruppen etwa in Rheine rund 42 Prozent aller Übernachtungen aus; in Reken – 2017 frisch zertifiziert – sind es knapp 15 Prozent, Tendenz steigend.

### Wiedereröffnung in Nottuln

Mit der Wiedereröffnung der **Jugendherberge Nottuln** geht im Juli 2018 ein weiteres Top-Haus in Westfalen-Lippe an den Start: Die Herberge war wegen des Umbaus 2017 nicht am Netz und öffnet im Sommer mit einem völlig neuen Gesicht seine Pforten. Mit einem neuen Anbau wird unter anderem die Anzahl der Betten von 132 auf 165 erweitert und dabei der Komfort für die Gäste deutlich erhöht. So gehören Etagenduschen in Nottuln künftig der Vergangenheit an; alle Zimmer werden mit Dusche und WC ausgestattet. Geplant sind außerdem ein neues Bistro sowie ein großer, multifunktionaler Speisesaal, der auch für Veranstaltungen für bis zu 200 Personen genutzt werden kann. Mit hochwertig ausgestatteten Tagungs- und Probenräumen richtet sich der Landesverband zudem auf die Bedürfnisse der wachsenden Zielgruppen „Musikgruppen“ und „Seminargäste“ ein.



Herzstück und Highlight in der neuen Jugendherberge wird der neue Indoor-Freizeitbereich – mit rund 170 Quadratmetern einmalig im Deutschen Jugendherbergswerk. „Eine Turnhalle, viele Gesichter“, lautet das Motto. Für Kinder entsteht ein großer Spielbereich, aber auch Vereine und Gruppen sollen auf ihre Kosten kommen und etwa Tanz- oder Teamtrainings abhalten können. Der Landesverband Westfalen-Lippe investiert rund sechs Millionen Euro in die Modernisierung und Erweiterung des Standortes.

Auch das **Jugendgästehaus Aasee in Münster** wird dieses Jahr erweitert und künftig noch attraktiver. Es erhält u.a. einen modernen, rund 130 Quadratmeter großen barrierefreien Tagungsraum und weitere komfortable Gästezimmer. Der Startschuss für die Bauarbeiten ist Mitte April. Die Erweiterung erfolgt im laufenden Betrieb und dauert voraussichtlich bis zum Frühsommer 2019 (*detaillierte Presse-Infos hierzu folgen im März*).

## Jugendherbergen im Ruhrgebiet: Satte Zuwächse für Hagen und Lünen

Jugendherbergen im Ruhrgebiet	2016	2017	Abweichung
Bochum	32.877	32.715	0 %
Cappenberger See	8.561	12.806	+ 50 %
Dortmund	47.801	46.681	- 2 %
Hagen	14.956	18.210	+ 22 %
<b>Gesamt</b>	<b>104.195</b>	<b>110.412</b>	<b>+ 6 Prozent</b>

Satte Zuwächse für den **Cappenberger See**: Nachdem die Lünen Jugendherberge durch die Flüchtlingsbelegung 2015/2016 wie erwartet 2016 einen Rückgang der Übernachtungen verzeichnet hat, legt sie nun wieder kräftig zu. Dabei hat das Haus vor allem bei den Schulklassen gewonnen, die 2017 knapp 40 Prozent aller Übernachtungen ausmachten. Die beliebteste Klassenfahrt am Cappenberger See war – vor allem bei Grundschulern – das „[Agententraining](#)“. Weitere wichtige Zielgruppen der Lünen Herberge sind Familien, Vereine und Sportgruppen.

Auch **Hagen** freut sich über ein Plus in 2017 – „dabei haben wir quer durch alle Gästegruppen zugelegt“, so Hausleiter Nijaz Kannenberg, der das Haus seit 2016 leitet. Stärkste Gästegruppe sind mit rund 46 Prozent aller Übernachtungen die Freizeitgruppen, also etwa Vereine, Sport- oder Musikgruppen.

Ebenso positiv fällt die Bilanz der Großstadthäuser Bochum und Dortmund aus, sie konnten 2017 ihr hohes Niveau halten. Im **Jugendgästehaus Dortmund** geht die Modernisierung weiter. Seit 2005 hat die JGH Adolph Kolping gemeinnützige GmbH als Beteiligungsgesellschaft des Landesverbands Westfalen-Lippe knapp 3,8 Millionen Euro in das Adolph-Kolping-Haus investiert. Nachdem letztes Jahr u.a. die Gästezimmer und sanitären Anlagen auf der 3. und 4. Etage saniert wurden, steht für dieses Jahr die Modernisierung der 5. Etage auf dem Plan.



## Jugendherbergen im Sauerland: Übernachtungs-Boom in Winterberg

Jugendherbergen im Sauerland	2016	2017	Abweichung
Burg Altena	7.538	7.641	+ 1 %
Biggensee	26.448	24.128	- 9 %
Burg Bilstein	33.701	32.465	-4 %
Brilon	13.340	14.407	+ 8 %
Glörsee	8.079	8.518	+ 5 %
Möhnesee	37.514	38.598	+ 3 %
Rüthen	7.611	7.771	+ 2 %
Soest	10.417	10.027	- 4 %
Sorpesee	24.231	24.786	+2 %
Winterberg	27.396	37.900	+ 38 %
<b>Gesamt</b>	<b>196.275</b>	<b>206.241</b>	<b>+ 5,1 Prozent</b>

**Sauerland. Auf der Burg, am See oder mitten im Naturschutzgebiet: Die zehn Jugendherbergen im Sauerland sind weiterhin sehr beliebt. Einen regelrechten Übernachtungs-Boom verzeichnet dabei die Jugendherberge Winterberg, die im Juni 2016 frisch renoviert wiedereröffnet wurde.**

„Winterberg hat sich zu einem Top-Freizeitstandort für Familien entwickelt, die mit 17.105 Übernachtungen, also rund 45 Prozent, mit Abstand die stärkste Gästegruppe sind“, berichtet Geschäftsführer Wolfgang Büttner. Familien schätzen neben dem Komfort der Familienzimmer die hohe Aufenthaltsqualität und den Spaß-Faktor für die Kids, der rund um die Jugendherberge mit Soccer-Cage, Kletterwand, Niedrigseilgarten oder Spielplatz sehr hoch ist. Zudem locken viele spektakuläre Programmangebote wie das [Bergsee-Adventure](#), bei denen sich Mama, Papa und Kids mit einer hundert Meter langen Seilrutsche über den Bergsee „fliegen“. Bei den Schulklassen ist Winterberg vor allem bei Schülern der Sekundarstufe (8.555 Übernachtungen) und beispielsweise die Klassenfahrt [Abenteuer Natur – gemeinsam stark](#) beliebt.

Mit Biggensee, Burg Bilstein, Brilon, Glörsee und Rüthen hat der Landesverband 2017 und 2018 umfangreich in die Modernisierung der Häuser im Sauerland investiert. So sind am **Glörsee** alle Tagesräume saniert und der Außenbereich mit neuer Terrasse, Grillhaus und Spielgeräten aufgewertet worden. Auf der **Burg Bilstein** standen die Zimmer der Feierhalle und des Fachwerkhauses auf der To-Do-Liste der Bauabteilung; aktuell werden Dach und Fassade saniert.

Am **Biggensee** steht nach der Renovierung der Tagungs-, Gruppen- und Familien-Aufenthaltsräume noch die Neugestaltung der Eingangshalle auf dem Programm. In der **Umwelt | Jugendherberge Brilon** wurden die Zimmer teilweise neu möbliert und die



Eingangshalle umgestaltet. **Rüthen** startet Ende April mit dem neuen Hausleiter Fabian Lange und frisch renoviert in die neue Saison (*Pressetermin hierzu folgt*).

Eine Premiere gab's 2017 am **Sorpesee**: In der erweiterten Öko-Station wurden erstmals [Kurse zur Fotosynthese](#) angeboten. „Das ist einzigartig in NRW und wurde von den Schulklassen sehr gut angenommen“, berichtet der stellvertretende Hausleiter Marco Nase. Auch für dieses Jahr hat die Jugendherberge wieder spannende Programme im Angebot, etwa [Surf-Freizeiten für Kinder](#) oder das Englisch-Camp [„Oskar lernt Englisch“](#). Familien dürfen sich auf erlebnisreiche Tage am Sorpesee freuen, etwa mit den [Programmen](#) zu Ostern, Halloween oder Silvester.

## Jugendherbergen im Siegerland: Freusburg ist die sportlichste Burg Deutschlands

Jugendherberge im Siegerland	2016	2017	Abweichung
Freusburg	27.033	27.016	0 %

**Kicken hinter dicken Burgmauern, Yoga im Rittersaal oder Körbe werfen in mittelalterlicher Kulisse: Herzlich willkommen auf der Freusburg – der wohl sportlichsten Burg Deutschlands!**

Training, Teamgeist und eine perfekte Vorbereitung zahlen sich nicht nur für Sportler aus. Der Freusburg schmückt aufgrund dieser Eigenschaften seit dem Sommer das Prädikat **Sport|Jugendherberge**. „Das ist die Goldmedaille für Jugendherbergen mit Sportprofil – und wir sind die erste Burg, die sie trägt“, freut sich Hausleiterin Nicole Rohden. Schließlich sind nur 17 der rund 500 Jugendherbergen in Deutschland zertifizierte Sport|Jugendherbergen. Für Vereine, Sportgruppen und sportbegeisterte Schulklassen bedeutet das: Sie erwartet ein Rundum-Sorglos-Paket für ihr Trainingslager.

### Trainingslager mit Burgflair

In faszinierender Lage hoch über der Sieg warten jede Menge Möglichkeiten auf Sportler. Herzstück ist der neue Multifunktions-Sportplatz, der nach aktuellem Planungsstand im Frühsommer 2018 seine Tore öffnet. Auf hochwertigem Tartan-Belag finden ein Fußballfeld (Jugend-Spielfeldgröße) und zwei Basketballfelder Platz. Auch für Gruppen, die Tennis, Golf, Leichtathletik, Schwimmen oder Klettern möchten, sind auf der Freusburg richtig. Die Jugendherberge kooperiert mit Vereinen vor Ort, deren Sportanlagen Sie in der direkten Umgebung der Freusburg nutzen können.

Auch für Yoga-, Aerobic- oder Tanzgruppen ist die Freusburg das richtige Ziel. Es stehen acht unterschiedliche Räume zwischen 21 und 98 Quadratmetern zur Verfügung – die sich übrigens auch bestens für Sporttheorie-Einheiten eignen. Und: Vor den Burgtoren liegen auch noch traumhafte Strecken für Mountainbike- oder Nordic-Walking-Touren. Ausgeschilderte Wanderwege gehen direkt an der Freusburg los, ebenso wie der Siegtal- und der Sieg-Bigge-Radweg.



### Mittelalter trifft auf moderne Ausstattung

Auf der Freusburg trifft mittelalterliches Ambiente auf moderne Ausstattung. Die Jugendherberge verfügt über 200 Betten in 63 Vierbett-, Dreibett-, Doppel- und Einzelzimmern, alle mit Dusche und WC – und dazu ein fantastisches Außengelände mit Lagerfeuer- und Grillplätzen sowie Kletterstationen für die sportlichen Pausen. Und die Burgküche zaubert nicht nur tolle Rittermahle, sie verpflegt Teams auch gerne mit sportlergerechten Mahlzeiten.

Mehr Infos: [www.sportlich-jugendherberge.de](http://www.sportlich-jugendherberge.de)

## Jugendherbergen in OWL und am Teutoburger Wald: Bad Driburg jetzt Sport | Jugendherberge

Jugendherberge in OWL und am Teutoburger Wald	2016	2017	Abweichung
Bad Driburg	10.065	8.968	- 11 %
Bielefeld	24.307	26.014	+ 7 %
Detmold	24.233	21.846	- 10 %
Horn-Bad Meinberg	8.805	10.298	+ 17 %
Paderborn	16.030	18.036	+ 13 %
Tecklenburg	20.219	20.474	+ 1 %
Wewelsburg	29.895	29.157	- 2 %
<b>Gesamt</b>	<b>133.554</b>	<b>134.793</b>	<b>+ 0,9 Prozent</b>

**Auch in Ostwestfalen-Lippe und am Teutoburger Wald blickt der DJH Landesverband Westfalen-Lippe zufrieden auf das Jahr 2017 – trotz Einbußen um die zehn Prozent an den Standorten Bad Driburg und Detmold. „Beide Jugendherbergen haben seit 2017 neue Hausleiter“, berichtet Geschäftsführer Wolfgang Büttner.**

Die Erfahrung zeige, dass die Umstellungsphase zu leichten Einbußen führen könnten, bevor die Gästezahlen wieder stiegen. Mit neuen Programmen und Profilen werden die Häuser aktuell neu am Markt positioniert. So trägt **Bad Driburg** seit dem Sommer das begehrte Siegel **Sport | Jugendherberge**. Das Prädikat erhalten ausgewählte Häuser vom DJH Hauptverband, die besonders vielfältige sportliche Möglichkeiten bieten und hohe Qualitätsstandards etwa im Bereich Programm, Verpflegung oder Sportanlagen erfüllen. „Mit unserer direkten Lage an den verschiedenen Sportanlagen des Iburg-Stadions eignen wir uns hervorragend für Sportgruppen“, berichtet Hausleiterin Heike Windheuser. Und freut sich, dass sie in den Pfingst- und Sommerferien einen prominenten Gast in der Jugendherberge begrüßen darf: Der Ex-Nationalspieler Christoph Metzelder ist Pate der beiden [VIACTIV-Fußballcamps](http://www.viaactiv.de) für Kids, die dort und in vier weiteren Jugendherbergen stattfinden.



## Jugendherbergen im Weserbergland: Porta Westfalica legt wieder zu

Jugendherberge im Weserbergland	2016	2017	Abweichung
Jugendgästehaus Petershagen	14.229	12.129	- 15 %
Jugendherberge Porta Westfalica	9.258	10.110	+ 9 %
<b>Gesamt</b>	<b>23.487</b>	<b>22.239</b>	<b>- 5,3 Prozent</b>

„Zufrieden – aber noch Luft nach oben“ lautet das Fazit 2017 für das Jugendgästehaus Petershagen. Nachdem das Haus von 2015 auf 2016 um rund 25 Prozent zugelegt hatte, pendelt es sich im vergangenen Jahr nun auf einen mittleren Wert ein – liegt aber immer noch über den Werten von 2014 (11.435 Übernachtungen) und 2015 (11.378 Übernachtungen).

„Das hängt auch mit dem Buchungsverhalten größerer Gruppen zusammen, die das Jugendgästehaus turnusmäßig alle zwei Jahre besuchen“, erklärt Hausleiter Frank Heublein. „Immer mehr Firmen aus Petershagen und Umgebung nutzen zum Beispiel unsere modernen Tagungsräume, um ihre Azubis fortzubilden“, so Heublein weiter. Deutschlandweit ist das Jugendgästehaus vor allem bei Schulklassen, Familien sowie Musik- und Seminargruppen beliebt. „Für 2018 haben wir für alle Zielgruppen wieder spannende Programme gestrickt“, kündigt der Hausleiter an. So bietet etwa die neue Klassenfahrt „Heldenakademie“ Schülern Gelegenheit, sich im Team mit Mobbing und Rassismus in Zeiten von WhatsApp, Facebook und Co. zu beschäftigen. Familien können sich unter dem Motto „Starke Kinder – starke Eltern“ eine besondere Auszeit vom Alltag nehmen, während Jugendliche in den Sommerferien mit „Sing Deinen Song“ vier Tage lang mit Musikprofis an ihren Stimmen und Songs feilen können.

Zufriedene Gesichter in der **Jugendherberge Porta Westfalica**: Nach leichten Verlusten in 2016 (- 4,4 Prozent), zählt das Haus nun rund 850 Übernachtungen mehr. Die Jugendherberge Porta Westfalica zählt mit 89 Betten zu den kleinsten Häusern im Landesverband Westfalen-Lippe. Um Gruppen mehr Möglichkeiten und Platz bieten zu können, wurde das Haus letzten Herbst um ein freistehendes Freizeithaus erweitert. Das in Holzrahmenbauweise errichtete Gebäude ist multifunktional nutzbar und bietet auf 80 Quadratmetern Platz für Seminar- und Musikgruppen oder Schulklassen und kann bei Bedarf in eine Disco umfunktioniert werden. Das neue Gebäude ist außerdem mit eigenen WCs ausgestattet und hat eine großzügige Terrasse.

### Pressekontakt:

Deutsches Jugendherbergswerk  
Landesverband Westfalen-Lippe gGmbH  
**Maike Braun**  
Telefon: 02331 9514-40  
E-Mail: braun@djh-wl.de